

Lernortbeschreibung Verein wider das Vergessen

Arisierung jüdischen Vermögens in der Kreisstadt Sankt Wendel



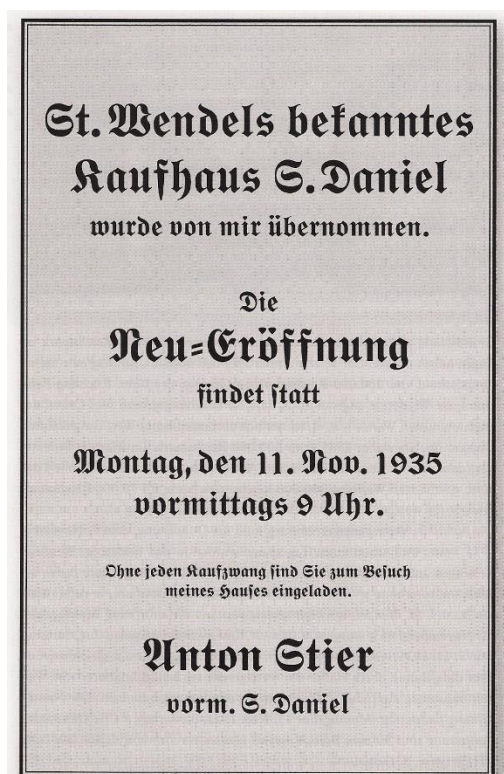
Örtlichkeit: In der jeweiligen Bildungseinrichtung, Powerpoint-Präsentation.
Zusätzlich oder alternativ Führung vor Ort in St. Wendel zu arisierten jüdischen Unternehmen

Zielgruppe: Weiterführende Schulen (ab Klasse 8), Jugendliche, junge Erwachsene, auch Lehrkörper.

Thema: Das blühende wirtschaftliche jüdische Leben in der Kreisstadt endete abrupt mit der Angliederung des damaligen Saargebietes an Hitler-Deutschland. Schon während des Abstimmungskampfes 1933/1934/1935 mussten die meisten jüdischen Eigentümer(innen) ihre Unternehmen meist weit unter Wert verkaufen. In der Präsentation wird das an ausgewählten Beispielen anschaulich dargestellt.

Foto: Anzeige in St. Wendeler Volksblatt und St. Wendeler Zeitung vom 9.11.1935

**Lerninhalte/
Ziele:** Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen einen Eindruck davon erhalten, wie die jüdischen Deutschen ihres Vermögens beraubt wurden und wie sich der Hitler-Staat und manche deutschen Bürger(innen) an jüdischem Vermögen bereicherten. An ausgewählten Beispielen aus der Kreisstadt St. Wendel wird dies verdeutlicht.



- Angebote:
- Powerpoint-Präsentation in der jeweiligen Bildungseinrichtung. Beamer und Leinwand müssen vorhanden sein.
 - Zusätzlich oder alternativ Führung vor Ort in St. Wendel.
- Zeitdauer:
- 90 Minuten oder 2 Schulstunden inclusive Diskussion und Fragen
 - Führung 1 Stunde.
- Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
- Kosten: Für Jugendliche und Schulklassen kostenlos,
Gruppen Erwachsener 50,00 €
- Kontakt: Verein "Wider das Vergessen und gegen Rassismus", Marpingen
www.widerdasvergessen.de
- Ansprechpartner: Eberhard Wagner, Vorsitzender
Tel. 06827-1411 oder mobil: 0176-56948818
Mail: verein@widerdasvergessen.de